

Bühne**Freitag, 21. November**

Muotathal Theater Muotathal, «Di alt Lindä», Theater, 20:15 Uhr
Küssnacht Die Exfreundinnen, «Fast im Kino, Theater Duo Fischbach, 20:00-22:15 Uhr

Samstag, 22. November

Schwy Schreiber vs. Schneider, «Paourcos d'amour», Kleinbühne Chupferturm, 20:00 Uhr
Muotathal Theater Muotathal, «Di alt Lindä», Theater, 20:15 Uhr

Sonntag, 23. November

Muotathal Theater Muotathal, «Di alt Lindä», Theater, 14:00 Uhr

Dienstag, 25. November

Muotathal Theater Muotathal, «Di alt Lindä», Theater, 20:15 Uhr

Fest**Samstag, 22. November**

Seewen Pfarreifest Seewen, Pfarrkirche, 13:30-20:00 Uhr
Brunnen Bastelmarkt, Theresianum Ingenbohl, 09:30-16:30 Uhr

Sonntag, 23. November

Seewen Pfarreifest Seewen, Pfarrkirche, 10:00-13:00 Uhr

Führung/Vortrag**Samstag, 22. November**

Muotathal 150 Jahre Höllöch-Entdeckung: Höllöch-Teufel, Höllöch-Center, 18:00-21:15 Uhr

Sonntag, 23. November

Küssnacht Vortragsreihe von Andreas Thiel, Theater Duo Fischbach, 10:00-11:00 Uhr

Musik/Konzert**Freitag, 21. November**

Seewen Bob Wayne, Fab's Diner, 20:00-02:00 Uhr
Pat Burgener, Gaswerk, 20:00-22:00 Uhr
Steinen Jazz Night, Bistro Kabinett und Museum Baumfigurenkabinett, 19:00 Uhr
Gersau Karaoke und Jamsession, Gunvor's Fähri, 18:00-21:00 Uhr
Rigi Kulm Stradivari-Fest Rigi 2025: Käminfeuerkonzert, Hotel Rigi Kulm, 19:00-20:00 Uhr

Samstag, 22. November

Seewen Rusty Rats Live, Fab's Diner, 20:00 Uhr
Delinquent Habits, Gaswerk, 21:00 Uhr
Steinen Best of Konzert, Musikgesellschaft Steinen, Mehrzweckhalle, 19:30 Uhr
Rothenthurm Jodlerabend, Jodlerclub Rothenthurm, Mehrzweckgebäude, 20:00 Uhr
Rigi Kulm Stradivari-Fest Rigi 2025: Sonnenuntergangskonzert, Hotel Rigi Kulm, 19:00-20:00 Uhr

Sonntag, 23. November

Schwy Festliches Konzert, Kapuzinerkloster, 17:00 Uhr
Seewen Tanzwerk, Gaswerk, 19:30-23:00 Uhr
Brunnen Adventskonzert Jodlerclub Brunnen, Alterszentrum Heideweg, 16:00-17:00 Uhr
Goldau 12. Stubete, 0817 Pub, 15:00-21:00 Uhr
Rigi Kulm Stradivari-Fest Rigi 2025: Sonntagsmatinée, Hotel Rigi Kulm, 11:00-12:00 Uhr

Verschiedenes**Donnerstag, 20. November**

Gersau Jassen am See, Gunvor's Fähri, 14:00-17:00 Uhr

Freitag, 21. November

Brunnen Adventsapéro und «Kunst im Raum», Föhneichstrasse 13c, 16:00-21:00 Uhr

Samstag, 22. November

Brunnen Adventsapéro und «Kunst im Raum», Föhneichstrasse 13c, 16:00-21:00 Uhr
Steinerberg Natur verbindet: Lebensraum schaffen im Obstgarten, Bahnhof, 09:00-16:00 Uhr

Sonntag, 23. November

Schwy Schwyzer Zither: Musik und Geschichte(n), Forum Schweizer Geschichte, 14:00 und 15:00 Uhr
Brunnen Adventsapéro und «Kunst im Raum», Föhneichstrasse 13c, 16:00-21:00 Uhr
Goldau Herbst-Brunch, Pfarreizentrum Eichmatt, 08:00-11:30 Uhr

Bastelmarkt für Klein und Gross

Das Theresianum Ingenbohl führt bereits die 43. Ausgabe des Bastelmarktes durch.

Am Samstag, 22. November, von 9.30 bis 16:30 Uhr findet der Bastelmarkt des Theresianums Ingenbohl statt. Um 9.30 Uhr ist der Eröffnungsakt in der Aula.

Der Bastelmarkt ist ein geselliger Bastel- und Unterhaltungsspass für die ganze Familie, für Jung und Alt wird etwas geboten. Vor über 45 Jahren hob Sr. Philipp Meier auf dem Campus des Theresianums den heute so beliebten Bastelmarkt aus der Taufe. Viele bunte Bastelateliers warten wieder auf bastelfreudiges Publikum. Nicht fehlen darf die Grittibänz-Backstube. Diverse künstlerische Highlights sorgen über den Tag verteilt für gute Unterhaltung. Eine grosse Tombola wartet auf viele glückliche Gewinner, und «Gluschtiges» aus der Mensa-Küche stillt nach intensiver Bastelaktivität den Hunger. Es wird empfohlen, per ÖV anzureisen oder die öffentlichen Parkplätze zu nutzen. (zvg)



Die Schülerinnen und Schüler helfen den Kindern beim Basteln.

Bild: zvg

Meditations- und Musikabend in der Kirche

Gongspielerlegende trifft auf Heyne und Landolt.

Die Gongspielerlegende Alan Steinborn aus Chicago trifft am Sonntag auf Fabienne Heyne und Hanna Landolt. Im ersten Teil führt Alan Steinborns Gongspiel in die innere Stille, Zeit und Raum weichen dabei gänzlich in den Hintergrund. Die meditative, musikalische Reise lädt zu einer einmaligen Erfahrung ein. Die entstandene innere Weite dient als Grundlage für das Singen von



Gongspieler Alan Steinborn spielt am Sonntag in der Pfarrkirche Schwyz. Bild: zvg



Kreative Geschenke lassen sich am Koffermarkt im Mythen Center erstehen.

Bild: zvg

Weihnächtlicher Koffermarkt

Im Mythen Center zeigen 60 Aussteller ihre Produkte.

Seit Mitte November ist das Mythen Center Schwyz zauberhaft dekoriert. Rund ums Einkaufszentrum und durch den ganzen Mallbereich gibt es verschiedene Weihnachtsdekorationen zu entdecken.

Inmitten dieser stimmungsvollen Wunderwelt findet am Samstag,

22. November, der Koffermarkt statt. Von 8 bis 18 Uhr bieten 60 kreative Ausstellerinnen und Aussteller aussergewöhnliche Geschenke. Die Besucherinnen und Besucher können sich an den Ständen und in den 56 Fachgeschäften fürs Weihnachtsfest inspirieren lassen. (zvg)

Musik und Geschichten zur Schwyzer Zither

Im Forum Schweizer Geschichte steht das Instrument der Innerschweizer Volksmusik im Zentrum.

Die Schwyzer Zither, ein beinahe vergessenes Instrument der Innerschweizer Volksmusik, steht am Sonntag im Zentrum eines besonderen Programms im Forum Schweizer Geschichte in Schwyz. Irene Nideröst und Angela Dettling erläutern den Besucherinnen und Besuchern dieses besondere Instrument, umrahmt werden diese Einblicke durch die Zithergruppe Schwyzerholz. Es findet je eine Aufführung um 14 Uhr und um 15 Uhr statt. Die Schwyzer Zither galt als fast ausgestorben, bis sie Josef Betschart sie in den 1970er-Jahren wieder nachgebaut hat. Die Zithergruppe Schwyzerholz, von Irene Nideröst gegründet, trägt seit vielen Jahren massgeblich zur Wiederbele-



Irene Nideröst mit ihrer Zithergruppe Schwyzerholz.



Bild: Sandra Nideröst

bung dieses Instruments bei. Die Zither erzeugt ihren einzigartigen Klang durch das ständige Mitklingen einiger Grundtöne, der sogenannten Bordtöne, wie man sie auch vom Dudelsack kennt. Das «Kratzen» mit dem Plektrum über die Saiten ermöglicht ein schnelles, rasiges Spielen der überlieferten Volksstücke. Irene Nideröst entdeckte das Instrument 1977, lernte das Spiel und widmete sich seiner Erhaltung. Durch das Programm führt sie zusammen mit der Historikerin Angela Dettling.

Haben Sie zu Hause eine (Schwyzer) Zither und möchten Sie mehr über Ihr Instrument erfahren? Bringen Sie es mit und lassen Sie es von Irene Nideröst begutachten. (zvg)